

Mehrarbeit ohne Erlaubnis

Beitrag von „Krabappel“ vom 17. November 2018 09:39

Ich finde es immer kopfschüttelungswürdiger, je länger ich darüber nachdenke. Du unterrichtest 2 Stunden fachfremd und sollst ebensolang mittags dasitzen und dir die Selbstbewehräucherung des Chefs anhören? Mit welcher Begründung bloß?

Aber klar, man könnte auch da hingehen und gucken, was man gratis an Fortbildungsrelevantem mitnimmt.

Ich hab halt keine Probleme damit, mich mit Vorgesetzten anzulegen. Vermutlich werde ich aber auch nie für irgendein Pöstchen vorgeschlagen. Ich kenne einige, die ihr Berufsleben darauf warten, vom Chef gelobt zu werden und es nicht ertragen, wenn er enttäuscht oder verärgert ist. In diesem Zwiespalt muss man sich m.E. aber für einen Weg entscheiden 